

Sozialer 2018 am Stefan Andres Gymnasium

Am 8. Juni war es wieder soweit. Die Siebt- und Achtklässler des Stefan Andres Gymnasiums haben Füller, Hefte und Bücher gegen Kochlöffel, Handschuhe oder Maurerkelle getauscht. Ob im Kindergarten, in Geschäften, beim Winzer oder im Altenheim, viele nutzten die Gelegenheit, in die Berufswelt hineinzuschnuppern und sich dabei sozial zu engagieren.

An nur einem Tag ist so ein Betrag von über 3600 Euro zusammengekommen.

Das von den Schülerinnen und Schülern erwirtschaftete Geld wird an die Organisation „Schüler helfen Leben“ gespendet. Diese finanziert und fördert Kinder- und Jugendprojekte in Südosteuropa und Jordanien. Bei diesen Projekten geht es zum Beispiel darum, Rassismus vorzubeugen oder Kinderarbeit zu verhindern.

Mit Begeisterung haben die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit genutzt zu zeigen, dass sie sich für andere einsetzen.

Stefanie Prinz: „Es war sehr anstrengend, ich musste viel rechnen, aber es ist ein gutes Gefühl, mit meinem Lohn junge Menschen, denen es nicht so gut geht zu unterstützen.“

Aaron Gemmel: „Stahlstücke schneiden und schleifen hat mir Spaß gemacht und es tut gut zu wissen, dass ich damit anderen Jugendlichen helfen kann.“

Wir möchten uns an dieser Stelle bei den vielen privaten wie gewerblichen Arbeitgebern bedanken, die das soziale Engagement unserer Schülerinnen und Schüler unterstützt haben.

Im Namen der Schüler Helfen Leben AG des Stefan Andres Gymnasiums
Marc Dittgen und Simone Marder